

Vorbild entspringen, ohne dass man sich um den näheren Inhalt des Begriffes gekümmert hätte: für Hauptschulen war ein erweiterter Lehrplan mit Latein, Geographie, Geschichte und Geometrie usw.<sup>49</sup> erforderlich, was in der «Hauptschule Vaduz» nicht einmal geplant war. So finden wir in den Anfängen der liechtensteinischen Schulen überall ein krampfhaftes Bemühen, es dem österreichischen Vorbild gleich zu tun.<sup>50</sup>

Mit den erwähnten Formen wurde auch der ideelle Gehalt übernommen mit all den josephinischen Ideen. Man trat auf Tradition und Eigenrechte, als ob es gegolten hätte, Unkraut in den Boden zu stampfen. Schuppler wollte «Einheit und Gleichheit» im Schulwesen erzwingen.<sup>51</sup> Gerne betonte Kaiser Josef, dass es «jedes Bürgers wichtigste Pflicht» sei, «für den Staatsdienst tauglich zu werden».<sup>52</sup> Die liechtensteinische Obrigkeit strebte nach gleichen Zielen: im Fürstentum wurde die «Bildung des Gehorsams» in erster Linie deshalb geboten, damit die Kinder zu tüchtigen Untertanen des Staates erzogen würden.<sup>53</sup> In der «Musterschule Vaduz» unternahm man einen ersten Versuch, das österreichische Vorbild zu verwirklichen.

#### b) Schulgesetz und Schulplan.

Menzinger wollte die Schule in Abhängigkeit vom Oberamte bringen. Selbst den Geistlichen durfte nach der Meinung des Landvogtes nicht zu viel Einfluss gewährt werden. Hingegen waren die finanziellen Schwierigkeiten zur Errichtung von Schulen unter der Aufsicht des Oberamtes sehr gross. Deshalb suchte der Landvogt, wenigstens eine den Wünschen des Oberamtes entsprechende Schule in Vaduz zu eröffnen. Den Nachbarschaften sollte dadurch das Beispiel eines ordentlichen Schulbetriebes gegeben werden. Weiter voran kam die Obrigkeit in ihren Bemühungen um das Schulwesen

49. Staatswörterbuch IV, 829.

50. LRA. AR. Fasz. XXIII 24, Bericht Menzingers, 16. April 1793. Schon 1793 schrieb der Landvogt an die Hofkanzlei, in Anlehnung an das österreichische Vorbild, dass wenigstens der Hauptort eine vom Oberamt abhängige Schule bekommen sollte.

51. LRA. SR. Fasz. S 1, Schulplan Schupplers; Marxer, Schule, 152 ff.

52. Hantsch II, 241.

53. LRA. SR. Fasz. S 1, Schulplan Schupplers.